

# Handball-Legenden am Minihandball Festival 2019 in Olten

*Traditionsgemäss treffen am Minihandball Festival die kleinsten des Handballsports auf die ehemaligen Spieler der A-Nationalmannschaft der Schweiz. So auch dieses Jahr am 25. Mai in Olten. Eine illustre Auswahl der Swiss Old Stars traf auf den HV Olten Selection. (Patrick Bläuenstein, 26.05.2019)*



Der Kader der Swiss Old Stars liess aufhorchen: 11 ehemalige Internationale mit insgesamt 820 Länderspielen und 1'726 Toren fanden den Weg nach Olten. Die Vorfreude auf einen Handballleckerbissen war bei den vielen Zuschauern und Akteuren spürbar.

Aufgrund einer krankheitsbedingten Absage waren die beiden Coaches Max Schär und Edi Wickli bereits vor Spielbeginn gefordert und mussten die Mannschaftsaufstellung kurzfristig umstellen. Die Spieler liessen sich dadurch nicht verunsichern und fanden mit einer schnellen 2:0 Führung sofort ins Spiel. Abgeklärt zog David Parolo als Regisseur die Fäden im Angriffsspiel und lancierte die Kreisspieler immer wieder mit schönen Anspielen, welche wie Stephan Erni meistens erfolgreich abschlossen. Iwan Ursic organisierte mit seiner Übersicht und Ruhe die Deckung, an welcher sich die gegnerischen Spieler die Zähne ausbissen. Immer wieder rannten sie erfolglos gegen die kompakte 6:0 Abwehr an. Öffnete sich doch mal eine Lücke in der Deckung, scheiterten sie am starken Torhüter Patrick Bläuenstein. Daraus resultierten etliche Gegenstosstore der Flügelspieler Mark Schelbert und Florian Goepfert, welche nichts von ihrer Schnelligkeit eingebüsst haben. Erwähnenswert ist auch das mit Spannung erwartete Comeback von Frank Heinzmann, welcher letztmals vor 10 Jahren als Aktiver auf dem

Handballfeld stand. Er musste eigens für dieses Spiel neue Hallenschuhe kaufen. Aber gelernt ist gelernt – was für alle ehemalige Internationale zutrifft – und Frank erzielte zwei sehenswerte Treffer von der Flügelposition. Doch ganz auf die Routine und Erfahrung älterer Spieler wollte man nicht verzichten. So figurieren in der Mannschaftsaufstellung mit Alex Ebi und Roger Keller zwei Garanten für Erfolg. Wortlaut dirigierte Alex die Angriffe der Swiss Old Stars und krönte seine Leistung mit einem schönen Treffer. Einziger Wehrmutstropfen ist der Ausfall von Roger Keller, welcher sich bereits in der Anfangsphase eine Verletzung der Wadenmuskulatur zuzog und nicht mehr aktiv ins Spielgeschehen eingreifen konnte. Gute Besserung!

Die Swiss Old Stars setzten sich am Ende souverän mit 21:15 gegen den HV Olten Selection durch. Die Herren sind zwar etwas älter geworden und das Tempo nicht mehr ganz so hoch, doch was Taktik und Technik anbelangt, haben die ehemaligen Internationalen kaum was verlernt. Die Vorstellung der Swiss Old Stars wurde von den jugendlichen Zuschauern mit Applaus und «Hopp-Schwyz-Rufen» honoriert. Das Resultat war letztlich nebensächlich und alle waren zufrieden ob des tollen Handballfestes.

## **Swiss Old Stars – HV Olten Selection 21:15 (9:6)**

Stadthalle Olten - Exemplarisch faire Partie, keine Zeitstrafen.

**Torfolge:** 2:0, 3:1, 5:2, 7:4, 9:6, 10:8, 12:9, 14:10, 16:11, 18:13, 20:14, 21:15

**Swiss Old Stars:** Patrick Bläuenstein (8 Paraden), Alex Ebi (1), Stephan Erni (1), Florian Goepfert (5), Frank Heinzmann (2), Roger Keller, David Parolo (3), Max Schär (Coach), Mark Schelbert (4), Iwan Ursic (5), Edi Wickli (Coach)